

VERANSTALTUNGEN

JANUAR 2026



1/26

NEUJAHRSGRÜSSE

Sehr geehrte TeilnehmerInnen,
liebe KooperationspartnerInnen,
liebe Freundinnen und Freunde der RLS,
wir wünschen allen einen guten Start in ein gesundes und
friedliches Jahr 2026

JANUAR

15.1. 14.00 UHR | BUCHVORSTELLUNG HALLE

„WIR WAREN NUR MÄDCHEN“ - WIDER- STAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALIS- MUS IN DEN NIEDERLANDEN

mit **Dr. Viola Schubert-Lehnhardt**
im Bürgerladen Halle, Falladaweg 9, 06126 Halle
An Hand dreier aktueller Bücher werden Aspekte des Wider-
stands gegen den Nationalsozialismus und Aktionen zur Ret-
tung jüdischer Menschen in den Niederlanden vorgestellt.

22.1. 18.00 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH HALLE

IN DER SOWJETUNION STUDIERT. ANACHRONISMUS ODER RESSOURCE FÜR EINE NEUE RUSSLANDPOLITIK?

Reihe Vorstellung der RLS-Studie 1/3
mit **Kerstin Kaiser** und **Ingrid Stude** und **Viola Schubert-Lehnhardt**
im Puschkinhaus Halle, Kardinal-Albrecht-Straße 6,
06108 Halle (Saale)
In dieser Veranstaltungsreihe soll Bezug genommen werden auf
eine von der RLS (Bund) geführte Untersuchung, die als Fort-
setzung der Studie „In der Sowjetunion lernen - und was dabei
lernen? Lebenswege von DDR-AbsolventInnen sowjetischer
ziviler Hochschulen“ aus dem Jahr 2020 beauftragt wurde.
Die Autorinnen führten 44 Interviews nach den Kriterien von
Oral history,, stellen ihre Arbeit vor und suchen nach der
Auswertung das Gespräch mit den „Ehemaligen“, mit ihren
Probanden.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

27.1. 18.00 UHR BUCHLESUNG UND GESPRÄCH MAGDEBURG

ÖKONOMIE DES HASSES

Reihe **Zukunft der Demokratie**
mit dem Autor **Alexander Hagelücken**, Leiter der Wirtschaftsredaktion
der Süddeutschen Zeitung

Moderation: Eva von Angern, MdL, DIE LINKE und
Jan Bartelheimer, Landeszentrale für pol. Bildung Sachsen-Anhalt
im KOMPAKT Media Zentrum, Breiter Weg 114, 39104 Magdeburg
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Eintritt frei!

Anmeldung unter: lpb@sachsen-anhalt.de

Der SZ-Wirtschaftsredakteur Alexander Hagelücken zeigt an vie-
len Beispielen und Daten, wie die Rechten Reiche noch reicher
machen und die Mehrheit der Gesellschaft leidet. Der globale
Aufstieg der Rechten wird bisher vor allem politisch und moralisch
diskutiert. Doch: »It's the economy, stupid!« Hagelücken schildert
eindrücklich und verständlich, wie rechte Politik Wohlstand, Frie-
den und Freiheit gleichermaßen angreift. Er schlägt neue Wege
vor, Wähler:innen zurückzugewinnen. Gerade jetzt braucht es eine
neue Wirtschaftspolitik, um unsere Demokratie zu bewahren.
Quelle: <https://dietz-verlag.de>

28.1. 14.00 UHR | BUCHVORSTELLUNG WERNIGERODE

„WIR WAREN NUR MÄDCHEN“ - WIDER- STAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALIS- MUS IN DEN NIEDERLANDEN

mit **Dr. Viola Schubert-Lehnhardt**
im Frauenzentrum Wernigerode, Marktstraße 11,
38855 Wernigerode
An Hand dreier aktueller Bücher werden Aspekte des Widerstands
gegen den Nationalsozialismus und Aktionen zur Rettung jüdischer
Menschen in den Niederlanden vorgestellt. Titelgebend für die
Veranstaltung ist der Roman von Buzzy Jackson „Wir waren nur
Mädchen über Hannie Schaft, die meistgesuchtete Frau in dieser
Zeit in Holland. Weiterhin vorgestellt werden Beispiele aus dem
Buch von Agnes Imhof „Die Kastanien an der Gracht“ über Miep
Gies, die Frau die Anne Frank versteckte.

11.2. 18.00 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH
HALBERSTADT)

KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG UND WEHRPFLICHT - HINTERGRUNDWISSEN UND POLITISCHE EINORDNUNG

mit **Ralf Buchterkirchen**, DFG-VK
im Soziokulturelles Zentrum ZORA e.V., Steinhof 1, Halberstadt
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit ZORA e.V.
Die von der Bundesregierung beschlossene Rückkehr der Wehrpflicht wirft grundlegende Fragen zur Sicherheits- und Friedenspolitik auf. Die ZORA und die RLS Sachsen-Anhalt laden zu einem Abend ein, der Orientierung, Hintergrundwissen und politische Einordnung in einer Debatte bietet, die insbesondere junge Menschen derzeit stark verunsichert. Der Referent gibt einen historischen und politischen Überblick und erläutert die aktuellen Entwicklungen. Welche rechtlichen Grundlagen hat die Wehrpflicht? Wie sehen die Regierungspläne konkret aus, und welche gesellschaftlichen und individuellen Konsequenzen haben sie?

11.2. 19:30 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

FAKE NEWS UND KRITISCHES DENKEN

Falschinformationen erkennen und einordnen
mit **Daniela Sepehri**, Journalistin, Social Media Beraterin
Moderation: **Dennis Jannack**
In der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

Besonders durch das Internet und in den sozialen Medien ist es sehr einfach, Falschinformationen sehr schnell zu verbreiten und die Meinungen zu bestimmten Themen großflächig zu beeinflussen. Auf den ersten Blick vielleicht harmlos und unkritisch weitergeleitet oder geteilt und schon hat man u.U. zur Verbreitung von Fakenews beigetragen, die dadurch selbst von vertrauenswürdigen Absendern stammen können. Was kann man dagegen tun? Im Zeitalter von KI wird es noch einmal wichtiger, sich Wissen und Methoden anzueignen, um Falschinformationen und Fakevideos und -Bilder zu erkennen.

13.2. 18.00 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
HALLE

KLIMAKOLAPPS UND SOZIALE KÄMPFE

mit der Autorin **Lisa Pöttinger**
bei Radio Corax, Unterberg 11 06108 Halle (Saale)

Die Klimakrise ist nicht nur eine Umweltkatastrophe, sie ist ein Gerechtigkeitsproblem. Frauen, indigene Gemeinschaften und Menschen im Globalen Süden tragen die Hauptlast, während große Konzerne von einem ausbeuterischen System profitieren. Dabei gibt es enorme Klassenunterschiede, was CO2-Emissionen aber auch die Möglichkeit, wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Die Klimaaktivistin Lisa Poettinger liest am 13. Februar 2026, 19 Uhr im Radio Corax aus ihrem Buch „Klimakollaps und soziale Kämpfe“ und diskutiert mit uns darüber, was die Klimakrise mit Kapitalismus zu tun hat und welche Perspektiven es darüber hinaus gibt. Eng orientiert an sozialer Gerechtigkeit verbindet sie wissenschaftliche Erkenntnisse mit radikaler Praxis und liefert Denkanstöße für echte Veränderung. Der Einsatz für Klimagerechtigkeit braucht Mut, insbesondere in einer immer autoritärer werdenden Welt. Lisa möchte mit uns diskutieren, warum Klimagerechtigkeit alternativlos ist und was unsere Rolle im Kampf für eine bessere Welt sein kann.

19.2. 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

FRIEDENSSTÜCHTIG

mit dem Autor **Fabian Scheidler**
Moderation: **Diakon Christoph Tekaath**
In der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg
Seit Jahren bewegt sich die westliche Welt in Richtung eines permanenten Ausnahmezustandes. Auf jede neue Krise, auf jeden Konflikt reagiert die Politik mit drakonischen Maßnahmen und zunehmender Militarisierung. In seinem neuen Buch warnt Fabian Scheidler, Autor des internationalen Bestsellers „Das Ende der Megamaschine“, dass dieser Weg in eine Spirale von ökonomischem Niedergang, politischem Chaos und Krieg führt. Grundlegende demokratische und soziale Errungenschaften drohen einer als alternativlos dargestellten militärischen Logik geopfert zu werden. Der Wohlfahrtsstaat mutiert zum Kriegsstaat.
Scheidler deutet den Ausnahmezustand als Versuch, die sich zuspitzenden globalen Krisen autoritär zu beherrschen. Dabei zeigt er, wie die Feinde, die bekämpft werden sollen, zu einem großen Teil durch die Politik selbst geschaffen werden. Die Verweigerung von Diplomatie schafft Kriegsanhänge, so wie Anti-Terror-Kriege immer neue Terroristen hervorbringen.
Doch der Abstieg in die selbstzerstörerische Kriegslogik ist keineswegs alternativlos. Angesichts der Gefahren, die mit den weltpolitischen Umbrüchen, der Zerstörung der Biosphäre und der Aushöhlung der Demokratie verbunden sind, weist das Buch neue Wege zum Umgang mit den Herausforderungen unseres Jahrhunderts.

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO
Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/25191475
E-Mail: info@rosaluxsa.de
<https://st.rosalux.de>

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG
SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.